

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Konzept "Essbare Stadt" und Urban Gardening - Zuschüsse für Gemeinschaftsgärten

Beschlussorgan

Ausschuss Klima, Umwelt und Grün

Gremium	Datum
Ausschuss Klima, Umwelt und Grün	19.05.2022

Beschluss:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün beschließt die Freigabe der Haushaltsmittel für das Konzept "Essbare Stadt" und Urban Gardening - Zuschüsse für Gemeinschaftsgärten in Höhe von 50.000 € im Teilergebnisplan 1301 Öffentliches Grün, Wald und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen im Haushaltsjahr 2022.

Die Arbeitsgruppe „Essbare Stadt“ (Vertreter*innen des Ernährungsrates, des Umweltamts und des Amts für Landschaftspflege und Grünflächen) entscheidet abschließend über die Vergabe der Mittel. Die Höchstsumme für Einzelförderung wird hiermit auf 5.000 € pro Projekt festgesetzt.

Alternative:

Der Ausschuss Klima, Umwelt und Grün lehnt die Freigabe ab.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>50.000,00€</u>	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der Rat hat über den Veränderungsnachweis insgesamt 50.000 € einmalig in den Haushalt 2022 eingestellt. Diese Finanzmittel sollen Gemeinschaftsgartenprojekten möglichst schnell und unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden. Im Vordergrund steht die Finanzierung von konkreten Maßnahmen (z.B. Beschaffung von Material und Pflanzen) aber auch für die Einrichtung von z.B. Wasseranschlüssen oder Beschaffung von Regentonnen. Mit dem Beschluss des Ausschusses für Klima, Umwelt und Grün über das Gesamtkonzept „Essbare Stadt Köln“ wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertreter*innen des Ernährungsrats und der Verwaltung ins Leben gerufen. Diese Arbeitsgruppe steht mit vielen der bestehenden oder sich neu entwickelnden Gemeinschaftsprojekten in engem Austausch. Es wird vorgeschlagen, dass diese Arbeitsgruppe über die Verteilung und Verwendung der einmalig in 2022 zur Verfügung gestellten Finanzmittel entscheidet. Auf diesem Wege kann zuverlässig und schnell über die Vergabe der Mittel entschieden werden. Die zweckentsprechende Verwendung der Mittel ist durch die empfangenden Personen und Vereine nachzuweisen.

Sollte in Zukunft über eine Verstärkung der Zuwendungen entschieden werden, werden Fördervorgaben zur Beantragung und Bewilligung der Fördermittel erarbeitet.

Durch die vielgestaltige Unterstützung neuer und bestehender Urban Gardening Initiativen und Gemeinschaftsgärten trägt diese Maßnahme zur Ausweitung grüner Strukturen in der Stadt bei und hat somit einen positiven Einfluss auf das städtische Klima.

gez. Wolfgramm